

**Verein für Hamburgische Geschichte**  
Ausschuss für historische Ausflüge

2010 Sommerhalbjahr

**Die nachfolgend genannten Reisen, Ausflüge und anderen Veranstaltungen sind in diesem Sommerhalbjahr vorgesehen**

**Übersicht** €

				€	€
1	18. April	Halbtagestour	Innenstadt und Durchbruchstraßen: Colonnaden, Wex- und Brüderstr., Kaiser-Wilhelm-Str.	15,00	17,00
2	25. April	Halbtagestour	Innenstadt und Durchbruchstraßen: Mönckebergstr.	15,00	17,00
3	8. Mai	Tagesfahrt	Ribe in Dänemark: Dom und Klöster	85,00	90,00
4	29. Mai	Tagesfahrt	Kirchenbauten in Hamburg nach dem Kriege	60,00	63,00
5	25./27. Juni	Dreitagefahrt	Schaumburg – Die andere Grafschaft	285,00	295,00
6	28. August	Halbtagestour	Finkenwerder: Rundgang durch das alte Dorf und mehr	15,00	17,00
7	4. September	Halbtagestour	Finkenwerder: Rundgang, Wiederholung vom 25.8.	15,00	17,00
8	11./12. Sept.	Zweitagefahrt	Die Ranen von Rügen	170,00	180,00
9	25. September	Halbtagestour	Godeffroy und Baur: Rundgang durch Hirschpark und Baurspark	22,00	24,00
10	2. Oktober	Tagesfahrt	Die Heideklöster Ebstorf, Medingen und Lüne	70,00	75,00
11	30. Oktober	Schlussveranstaltung	Helms-Museum, Führung in der neuen archäologischen Dauerausstellung, Cafeteria	19,00	19,00

**Busabfahrt:** Unsere Busfahrten beginnen an der Moorweide (bei der Shell-Tankstelle) gegenüber dem **Dammtor-Bahnhof**. **Stadtrundgänge** beginnen an dem Ort, der in der Reisebeschreibung unten angegeben ist.

Alle **Anmeldungen** zu den Fahrten und Rundgängen (Tagestouren) müssen bis zum **3. März 2010** in der Geschäftsstelle vorliegen.

### 1. **Innenstadt und die Durchbruchstraßen** Colonnaden, Wex-, Brüder- u. Kaiser-Wilhelm-Str.

Sonntag, 18. April 2010 - Halbtagestour

In der Zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts wollte man die Verkehrswege zwischen der Innenstadt und St. Pauli verbessern und wenig genutzte Hinterhofgrundstücke erschließen. 1867 wurde die Wexstraße, 1875 die Brüderstraße, 1878 die Colonnaden und 1893 die Kaiser Wilhelm Straße fertig gestellt. Wir machen einen Stadtrundgang, um uns die Entwicklung und architektonische Gestaltung dieser wichtigen Straßen anzusehen.

**Beginn:** 14.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Eingang in die Colonnaden, Ecke Esplanade

**Kostenbeitrag** € 15,00 für Mitglieder, € 17,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Führung und Kaffeetrinken

**Leitung:** Herren Dreier, Steckhan

### 2. **Innenstadt und die Durchbruchstraßen** Mönckebergstraße

Sonntag, 25. April 2010 - Halbtagestour

Die Mönckebergstraße verbindet das Rathaus mit dem Hauptbahnhof. Sie wurde 1909 erbaut, ebenfalls die unter ihr verlaufende U-Bahntrasse der Ringstrecke. Wir machen einen Stadtrundgang, um uns die Entwicklung und architektonische Gestaltung dieser wichtigen Kontor- und Einkaufsstraße anzusehen.

**Beginn:** 14,00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Heinedenkmal, Rathausmarkt

**Kostenbeitrag** € 15,00 für Mitglieder, € 17,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Führung und Kaffeetrinken

**Leitung:** Herren Dreier, Steckhan

### 3. **Ribe in Dänemark – Dom, Katharinenkloster und Løgumkloster**

Sonnabend 8. Mai 2010 - Tagesfahrt

Tagesfahrt über Flensburg nach Dänemark. Wir gehen auf den Spuren der ältesten Stadt Dänemarks, die im Jahr 2010 1300 Jahre alt wird, spüren den Anfängen des Christentums durch Ansgar und Waldemars des II. Ehefrau Dagmar nach, besichtigen den Dom aus dem 12. und 13. Jahrhundert und das Katharinenkloster aus dem 15. Jahrhundert. Kleiner Stadtrundgang und Mittagessen in Ribe. Nachmittags Fahrt nach Løgumkloster mit Besichtigung und anschließender Kaffeetafel.

**Abfahrt** mit Bus Moorweide 8:00 Uhr

**Ankunft** Moorweide ca. 20.30 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 85,00 für Mitglieder, € 90,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintrittsgelder und Führungen.

**Leitung:** Herren Strenge und Stern

### 4. **Kirchenbauten in Hamburg und Umland nach dem Kriege**

Sonnabend, 29. Mai 2010 - Tagesfahrt

Das Baugeschehen in der Nachkriegszeit zeichnet sich neben dem Wiederaufbau durch eine große Zahl von Kirchenneubauten aus, so auch in der Ev. Luth. Kirche Schleswig-Holsteins und der Ev.-Luth. Kirche im Hamburgischen Staate (heute Nordelbien). Unter den neuen Kirchen nehmen die Bauten des Architekten Otto

Andresen durch ihre gestalterische Qualität und ihren Einfallsreichtum einen besonderen Rang ein. Auf einer Tagesfahrt wollen wir sechs seiner Kirchen im Hamburger Westen (Bahrenfeld und Othmarschen), in Pinneberg und Elmshorn sowie in Groß-Borstel und in Oldenfelde besichtigen. Mittagessen in der Wulfsmühle in Borstel-Hohenraden, Kaffeetrinken im Umfeld des Friedhofs Ohlsdorf Führung: Kirchenbaudirektor i.R. Dr. Claus Rauterberg

**Abfahrt** mit Bus Moorweide: 9.00 Uhr

**Ankunft** Moorweide: ca.18:00 Uhr

**Kostenbeitrag.** € 60,00 für Mitglieder, € 63,00 für Nichtmitglieder, einschließlich, Bus, Führung, Mittagessen und Kaffeetrinken

**Leitung:** Herren Dreier, Strenge

## 5. Schaumburg - Die andere Grafschaft

Freitag, 25 Juni bis Sonntag 27. Juni 2010 – Dreitagefahrt

Warum „Die andere Grafschaft“? Das deutsche Fürstengeschlecht der Schaumburger (oder Schauenburger) wird gerne nur mit Holstein und Schleswig identifiziert – unter Vernachlässigung des Umstandes, dass der Familienursprung an der Mittelweser, im Schaumburger Land liegt und dieses, auch nach der „Auswanderung“ nach Nordalbingien, weiterhin Teil der Familienterritorien blieb. Dieser Ausflug soll den „schaumburgischen Aspekt“ der Familiengeschichte von den Anfängen bis zum Aussterben 1640 beleuchten und gleichzeitig das Kennenlernen der vielfältigen natürlichen und kulturellen Schönheiten des Schaumburger Landes ermöglichen.

**Tag 1:** Das Programm beginnt dort, „wo alles begann“ – auf der Schaumburg bei Rinteln. Führung durch die Anlage, gefolgt von Mittagessen in der Burggaststätte, mit Gelegenheit, den spektakulären Rundblick auf das Wesertal zu genießen. Ein Museumsbesuch in und eine Stadtführung durch Rinteln, einer Schaumburger-Gründung, vermitteln weitere Einblicke in die Geschichte der Landschaft. Nach einem Besuch des kulturell bedeutenden ehemaligen Klosters Möllenbeck, Ausklang des Tages mit einem gemeinsamen Abendessen in unserem Hotel in Rinteln.

**Tag 2:** Nach einem Blick auf den Standort der historischen Eisenhammer-Anlage in Exten, Weiterfahrt nach der Residenzstadt Bückeburg, wo uns die volle Pracht der Weser-Renaissance in ihren Bann ziehen wird (Führung durch das Residenzschloss. Besichtigung von Stadtkirche und Innenstadt-Ensemble). Nach dem Mittagessen im „Ratskeller“ Weiterfahrt nach Obernkirchen; dort Besuch der traditionsreichen Stiftsanlage (Führung). Nach einem Abstecher nach Hessisch-Oldendorf, mit reizvollem Stadtkern, wieder gemeinsames Abendessen im Hotel in Rinteln. **Tag 3:** Abfahrt nach Stadthagen, einer weiteren ehemaligen Residenzstadt; Besichtigung des Altstadt-Ensembles, des Residenzschlosses (extern, da genutzt) und von St. Martini, hier mit besonderem Nachdruck auf das Mausoleum des Fürsten Ernst, einer auf gesamtdeutscher Ebene herausragenden Renaissanceschöpfung. Nach dem Mittagessen, Weiterfahrt nach Sachsenhagen (auf dem Wege kurzer Blick auf Lüdersfeld, einem Beispiel der für die Region typischen „Hagenhufendörfer“) und Bergkirchen, wo der erhöhte Standort der, in Bauernbarock ausgestatteten Katharinen-Kirche eine Gesamtansicht des Steinhuder Meeres gestattet. Das Tagesprogramm endet mit der externen Besichtigung zweier reizvoll in Weserrenaissance-Stil gehaltener Adelssitze (Apelern und Hülsede).

**Abfahrt** mit Bus Moorweide 7.30 Uhr

**Ankunft** Moorweide: ca.20.00 Uhr.

**Kostenbeitrag:** € 285,00 für Mitglieder, € 295,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintrittsgelder und Führungen. Hotel, Einzelzimmer-Zuschlag: € 20,00

**Leitung:** Herren Romberg, Niemeier

## 6. Rundgang durch das unbekannte Finkenwerder

Sonnabend, 28. August 2010 - Halbtagestour

Rundgang durch den historischen Ortskern mit ehemaligen Fischerhäusern am Deich, Werkwohnungen aus den 1920er Jahren für die Werftarbeiter und durch moderne Parkanlagen.

**Beginn:** 14.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr in Finkenwerder

**Treffpunkt:** Finkenwerder Landungsbrücken

**Kostenbeitrag.** €15,00 für Mitglieder, €17,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Führung und Kaffeetrinken

**Leitung:** Herren Dreier, Stern

## 7. Rundgang durch das unbekannte Finkenwerder

Sonnabend, 4. September 2010 Wiederholung der Halbtagestour Nr. 6 vom 25.8.2010 Details s. dort

## 8. Die Ranen von Rügen - Tempelbauer, Kaufleute und Piraten

Sonnabend, 11. September 2010 bis Sonntag 12. September 2010 – Zweitagefahrt

Die Ranen sind ein Zweig der Westslawen, welcher sich ab dem 7. Jh. n. Chr. auf Rügen und dem angrenzenden Küstenstreifen niederlässt und dort ein eigenständiges Staatswesen begründet. Die Geschichte des Ranen-Staates zerfällt in zwei Abschnitte, welche durch eine scharfe Zäsur im Jahre 1168 getrennt werden: In diesem Jahr werden die Ranen mit Waffengewalt gezwungen die Oberhoheit der dänischen Krone anzuerkennen und in kollektiver Form das Christentum anzunehmen. Vor diesem Scheidepunkt sind die Ranen alles, was das obenstehende Ausflugs-motto andeutet: eine wikingerzeitliche Gesellschaft, welche die mageren natürlichen Erträge ihres Siedlungsgebietes durch waagemutige Fernhandelstätigkeit und durch notorisches Piratentum aufbessert, und durch Anzahl und Größe ihrer Tempelheiligtümer überregionales Ansehen erlangt.

Nach 1168 übernimmt der Ranenstaat (als Fürstentum Rügen) sehr schnell die Elemente der hochmittelalterlichen Feudalstruktur Europas; die Komponente der autonomen civitas wird durch die Handelsmetropole Stralsund

vertreten. Der Betrachtungszeitraum des Ausflugs endet 1325, mit dem Aussterben des einheimischen Fürstenhauses und dem Übergang des Territoriums an das Herzogtum Pommern.

**Tag 1** wird primär der Zeit vor 1168 gewidmet sein: Es werden die eindrucksvollen Reste zweier Tempelburgen (darunter die des überregional bedeutenden Svantevit-Heiligtums von Kap Arkona) sowie das Gelände der ehemals blühenden Handelsniederlassung bei Ralswiek besucht werden. Bergen, wo auch das Mittagessen eingenommen werden wird, war das politische Zentrum des Ranenstaates. Der Übergang zum Christentum wird im Rahmen von Besuchen der architektonisch wertvollen Kirchen von Bergen und Altenkirchen behandelt werden.

**Tag 2** wird, im Rahmen mehrerer Führungen, Geschichte, Kultur und den architektonischen Kostbarkeiten Stralsunds (Stadtensemble, Rathaus, St. Nikolai, St. Marien) gewidmet sein. Ein Besuch der auf die Ranen bezügliche Abteilung des Kulturhistorischen Museums im ehemaligen Katharinenkloster wird die Kenntnisse zu diesem letzteren Thema vertiefen und abrunden.

**Abfahrt** mit Bus Moorweide: 7.30 Uhr

**Ankunft** Moorweide: ca. 21.00 Uhr.

**Kostenbeitrag:** € 170,00 für Mitglieder, € 180,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Mittag-, Abendessen, einmal Kaffeetrinken, Hotel, Eintrittsgeldern und Führungen. Einzelzimmer-Zuschlag: € 17,50.

**Leitung:** Herren von Quast, Romberg

## 9. Godeffroy und Baur: Rundgang durch Hirschpark und Baurspark

Sonnabend, 25. September 2010 - Halbtagestour

Berühmte Parks an der Elbe: Der „Südseekönig“ Johann Cesar Godeffroy und Geheimrat Baur. Ihre Landhäuser und ihre Gärten werden „bewandert“; ein historischer Rundgang durch Hirschpark, Baurspark und Hessepark, beginnend am Witthüs am Mühlenberg, Ende mit Kaffeetrinken im Cafe Lühmanns Teestube gegenüber dem Gosslerhaus.

**Beginn:** 13.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr, **Führung:** Dr. Katrin Schmersahl

**Treffpunkt:** vor Witthüs Teestuben im Hirschpark, Eingang Mühlenberg, Blankenese

**Kostenbeitrag.** € 22,00 für Mitglieder, € 24,00 für Nichtmitglieder, einschließlich gutem Kaffeetrinken

**Leitung:** Herren Dreier und Stern

## 10. Die Heideklöster Ebstorf, Medingen und Lüne

Sonnabend, 2. Oktober 2010 - Tagesfahrt

**Ebstorf**, 1160 von Prämonstratensermönchen gegründet, ab dem 12. Jahrhundert Kloster der Benediktinerinnen, ein bedeutender Marienwallfahrtsort Norddeutschlands, mit Klostergebäude und Kreuzgang aus dem 14. Jahrhundert in norddeutscher Backsteingotik. Eine besondere Sehenswürdigkeit des heutigen evangelischen Damenstiftes ist die Kopie der „Ebstorfer Weltkarte“ aus dem 13. Jahrhundert. Das ursprüngliche Zisterziensnerinnen-Kloster **Medingen** wurde nach der Reformation unter Herzog Ernst "dem Bekenner" zu Braunschweig und Lüneburg zum "Evangelischen Damenstift", nachdem man sich im „Nonnenkrieg“ über 30 Jahre dem widersetzt hatte. Hier entstand im Mittelalter eine Vielzahl von Kirchenliedern, die noch heute von beiden Konfessionen gesungen werden. Das frühere Benediktinerinnenkloster **Lüne** wurde 1172 gegründet. Seit der Reformation ebenfalls ein evangelisches Damenstift. Klostergebäude und Kreuzgang aus dem 14. Jahrhundert sind in norddeutscher Backsteingotik vollständig erhalten, ebenso die große Hallenkirche mit der Nonnenempore. Besucher werden in der großen Brunnenhalle seit über 600 Jahren vom immerwährenden Gemurmel des gotischen Brunnens, dem Wahrzeichen des Klosters empfangen.

**Abfahrt** mit Bus Moorweide: 08:30 Uhr

**Ankunft** Moorweide: ca. 19:00 Uhr.

**Kostenbeitrag:** € 70,00 für Mitglieder, € 75,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintrittsgelder und Führungen.

**Leitung:** Herren von Quast, Niemeyer

## 11. Schlussveranstaltung:

30. Oktober 2010 im Helms-Museum Harburg **Beginn** 14.30 Harburger Rathausplatz 5, **Ende** 18.30 Uhr.

Ab 15.00 Uhr Führungen in der neuen archäologischen Dauerausstellung; Vorträge und Résumé in der Cafeteria.

**Kostenbeitrag:** € 19,00 einschließlich Führungen und Kaffeetrinken im Haupthaus Museumsplatz 2.

### Bankverbindung zur Bezahlung von Ausflügen:

Niemeyer/Treuhandkonto BLZ 200 505 50 Hamburger Sparkasse

Konto Nr. 1208 115 772

### Wichtige Telefonnummern und e-mail-Adressen:

Büro des Vereins

040/ 68 91 34 64

vfhg@hamburg.de

Peter Niemeyer

040/ 48 36 96

# Verein für Hamburgische Geschichte

## Ausschuss für historische Ausflüge

### Allgemeine Hinweise für die Ausflüge und Fahrten des Ausschusses

1. Der Verein für Hamburgische Geschichte bemüht sich, allen interessierten Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, wenigstens an einem Ausflug teilzunehmen. Für die Anmeldungen zu den Ausflügen gilt Folgendes: Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt, von den verfügbaren Plätzen werden 20 % für neue Mitglieder, die bisher nicht an Reisen teilgenommen haben, reserviert. Gleichzeitig Anmeldungen für sämtliche Reisen des Jahresprogrammes können nur berücksichtigt werden, soweit Plätze verfügbar sind.

Bei Rundgängen beträgt die maximale Teilnehmerzahl 30 Personen. Eine Bustour kann nur mit maximal 50 Personen stattfinden. Die Leiter der Rundgänge haben sich freundlicherweise zu einem zweiten Termin bereit erklärt. Zweite Bustouren sind nicht möglich.

Sofern die Zahl der Anmeldungen größer ist als die verfügbaren Plätze, können nicht sämtliche Wünsche berücksichtigt werden.

Die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist auf zwei Fahrten beschränkt. Eine geringfügige Korrektur des Kostensatzes muss bei jeder Fahrt vorbehalten bleiben, ebenso eine unwesentliche Änderung für den Verlauf eines Ausfluges.

Die vorstehende Verteilung der Plätze soll sicherstellen, dass möglichst viele Vereinsmitglieder die Möglichkeit haben, am Ausflugsprogramm des Vereins teilzunehmen. Dieses Verfahren unterscheidet den Verein von gewerblichen Reiseveranstaltern, die möglichst viele Plätze verkaufen wollen und sämtliche Anmeldungen berücksichtigen.

2. Bei allen Veranstaltungen im Rahmen der historischen Ausflüge ist der Verein auch künftig nicht Reiseveranstalter. Er vermittelt lediglich die Beförderungsleistungen durch den Omnibusunternehmer oder andere Beförderungsmittel, die Hotelunterkünfte, die Bewirtung in Gaststätten und Besuche von Kirchen, Gebäuden und Museen. Haftpflichtansprüche gegen den Verein sind ausgeschlossen. Mit der Absendung der Anmeldung werden diese Regelungen als verbindlich anerkannt. Um dem Risiko für Reisegepäck und von Unfällen vorzubeugen, wird jedem Teilnehmer ein eigener geeigneter Versicherungsschutz empfohlen. – Eine rechtzeitige schriftliche Anmeldung unter genauer Angabe der eigenen Anschrift auf dem dafür vorgesehenen beigefügten Anmeldeformular ist erforderlich. Dieses kann ersatzweise zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie seit den letzten Anmeldungen eine geänderte Anschrift haben, weisen Sie uns bitte darauf extra hin.

Die Teilnahmekosten müssen umgehend nach Zusage durch den jeweiligen Leiter, unter Angabe des betreffenden Ausfluges, z. B. mit der Ausflugsnummer („Nr. 3“) auf das Ausflugskonto.

**Niemeyer/Teuhandkonto, Haspa BLZ 200 505 50 Konto Nr 1208 115 772**

überwiesen werden und spätestens 5 Tage vor Beginn der Fahrt eingegangen sein.

Falls aus besonderen Gründen eine Teilnahme nach der Anmeldung und Bestätigung nicht mehr möglich ist, ist dies sofort einem der jeweiligen Leiter mitzuteilen, damit zunächst die Interessentenliste (Warteliste) berücksichtigt werden kann.

Sollten Sie am Morgen des Ausflugstages am rechtzeitigen Erscheinen verhindert sein, versuchen Sie bitte, uns dies telefonisch über das Handy des Leiters des jew. Ausfluges mitzuteilen, dessen Nummer in der Reisebestätigung angegeben wird.

Bleibt der Platz dann doch unbesetzt, müssen die Gemeinkosten einbehalten oder berechnet werden, evtl. empfiehlt sich eine Reiserücktrittskosten-Versicherung. In jedem Falle sollte der an der Teilnahme Verhinderte sein Konto aufgeben, wenn er eine Rückzahlung seines Kostenbeitrages, abzüglich der Gemeinkosten wünscht. Ansprechpartner ist einer der jeweiligen Leiter des Ausfluges.

Hamburg, 2010

Ausschuss für historische Ausflüge